
WECHSEL IN DER CHEFDRAMATURGIE AB SPIELZEIT 24/25

Im Juli 2022 wurde die Intendanz von Burkhard C. Kosminski bis 2029 verlängert. Mit dem Beginn dieser Verlängerung in der Spielzeit 2024/25 wird es einen Wechsel in der Dramaturgie geben. Der derzeitige Chefdramaturg Ingoh Brux geht im Sommer in den Ruhestand. Gwendolyne Melchinger wird neue Chefdramaturgin.

Burkhard C. Kosminski und Ingoh Brux arbeiten seit 2001 zusammen. Brux war damals Dramaturg am Düsseldorfer Schauspielhaus, Kosminski leitender Regisseur und Mitglied der künstlerischen Leitung des Hauses. 2006 wechselten beide gemeinsam ans Nationaltheater Mannheim, Burkhard C. Kosminski zunächst als Schauspielregisseur und ab 2013 als Schauspielintendant, Ingoh Brux als Chefdramaturg und stellvertretender Intendant. 2018 folgte Ingoh Brux in gleicher Funktion Burkhard C. Kosminski ans Schauspiel Stuttgart. Beide verbindet inzwischen eine über 20-jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ab der Spielzeit 24/25 wird Gwendolyne Melchinger neue Chefdramaturgin und stellvertretende Intendantin in künstlerischen Belangen. Sie ist seit dem Intendanzbeginn als Dramaturgin am Schauspiel Stuttgart und hat viele von Burkhard Kosminskis Inszenierungen als Produktionsdramaturgin begleitet. Der Wechsel bedeutet daher keinen kompletten Neuanfang, sondern auch ein gutes Stück Kontinuität.

Gwendolyne Melchinger, geboren in Kassel, studierte Germanistik und Theaterwissenschaften an der Universität Wien. Von 2001 bis 2005 war sie als Dramaturgieassistentin und Dramaturgin am Burgtheater Wien engagiert. Ab 2005 arbeitete sie als Dramaturgin am Schauspiel Essen und am Theater in der Josefstadt und war Dozentin am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft Wien. Von 2013 bis 2018 war sie dann Dramaturgin am Schauspielhaus Zürich und Expertin für den Bachelor- und Masterstudiengang „Regie“ an der Zürcher Hochschule der Künste, bevor sie zum Schauspiel Stuttgart kam.

Bei der Spielplanpressekonferenz am 17. Mai wird Gwendolyne Melchinger gemeinsam mit Burkhard C. Kosminski das Programm der Spielzeit 2024/25 vorstellen.